

# Infodienst Gentechnik

## Kritische Nachrichten zur Gentechnik in der Landwirtschaft



Kopierte Syngenta Gentechnik-Mais?

### Patentrecht: Klage gegen Syngenta

Veröffentlicht am: 30.08.2012

Der Gentechnik-Konzern Syngenta muss sich vor einem US-Gericht verantworten. Dem Schweizer Saatguthersteller wird vorgeworfen, trotz Patentschutz von einem Universitätsunternehmen kopiert zu haben.

Konkret geht es um eine gentechnisch veränderte Maissorte, die Syngenta unter dem Namen „Enogen“ auf den Markt gebracht hat. Sie wird zur Erzeugung von Bio-Treibstoff verwendet. Auf der Konzern-Website wird der Gentechnik-Mais als „Durchbruch-Technologie“ ge-

priesen. Er sei „nur bei Syngenta erhältlich.“

Doch Nutech Ventures, ein Unternehmen der Universität Nebraska-Lincoln, beansprucht die Entwicklung für sich. Und reichte daher Mitte August Klage ein. Nun müssen Gerichte entscheiden, ob Syngenta mit dem „Enogen“-Mais gegen bereits erteilte Patente verstoßen hat. Falls ja, könnten empfindliche Schadensersatzforderungen folgen. Ein Sprecher des Gentechnikherstellers wies die Vorwürfe zurück und kündigte an, Syngenta werde „seine Ansprüche energisch verteidigen.“ Der Konzern selbst kontrolliert über zahlreiche Patente große Teile des Markts für gentechnisch verändertes und konventionelles Saatgut.

Links zu diesem Artikel

- [schweizerbauer.ch: Universität verklagt Syngenta wegen Patentverletzung bei GVO-Mais \(30.08.12\)](#)
- [Syngenta: Syngenta Corn for Ethanol](#)
- [Infodienst: Hintergrund Patente in der Landwirtschaft](#)